

Hartes Programm für Lurups zweite Mannschaft

Eng, eng, eng. Für die zweite Mannschaft des SV Lurup steht eine schwere Zeit bevor. Vor al-



Sascha Guss trifft und trifft, aber seine Tore allein reichen nicht.

lem nach der überraschenden 1:3-Niederlage gegen Ronahi sind die Luruper wieder tief in

den Tabellenkeller gestürzt. Unter der Woche gab es ein zufriedenstellendes 1:1 im Nachholspiel gegen FC St. Pauli III. Dort lag Lurup schon nach zwei Minuten mit 0:1 zurück, doch Sascha Guss gelang bereits in der 6. Minute der Ausgleich. Danach hatten beide Mannschaften noch ihre Möglichkeiten, obgleich Pauli mehr Druck ausübte. „Das Unentschieden war gerecht“, so Lurups Trainer Marco Logowski. Viel mehr ärgerte ihn die Niederlage vom Sonntag. „Wir haben fürchterlich gespielt“, so der Trainer. Nach dem 0:3-Rückstand gelang Sascha Guss nach der Pause noch der 1:3-Anschlusstreffer, doch das Tor kam für eine Aufholjagd viel zu spät. Gestern spielte Lurup II schon wieder, diesmal gegen Benfica. Sonntag empfängt Lurup um 15 Uhr Nikola Tesla, Dienstag hat Lurup

noch einmal Heimrecht gegen Hansa 11. „Eine ganz schöne Belastung für uns und das bei unseren dünnen Kader“, stöhnte Logowski. Und er weiß, dass seine Mannschaft in allen drei Spielen punkten muss, sonst wird es recht düster im Abstiegskampf. Mit St. Pauli und SC Elbgau warten dann noch einmal schwere Gegner auf die Luruper. Weil die erste Luruper Mannschaft ebenfalls im Abstiegskampf steckt, kann Logowski nicht auf umfangreiche Hilfe von oben hoffen.